

Es hing der Reif.

(Klaus Groth.)

(Orig. A moll.)

Op. 106. No 3.

Träumerisch.

38.

Es hing der Reif im

p *molto p e dolce* *col Ped.*

Lin - den - baum, wo - durch das Licht wie Sil - ber floß; ich

sah dein Haus, wie hell im Traum ein blit - zend Fe - en -

schloß, ein blit - - - - zend Fe - en - schloß. Und

of - - - fen stand das Fen - ster dein, ich kann - - - te

p *più p*

dir_ ins Zim - mer sehn_ da tratst du

p

in den Son - nen - schein, du dun - kel - ste der Feen!

dim.

Ich bebt in se - li - gem Ge -

pp

nuß, so früh - lings - warm und

wun - der - bar: da merkt ich gleich an dei - nem

dim.

Gruß, daß Frost und Win - ter war, daß Frost

pp

und Win - - - - ter war.

mf